

Apfelschälen bis zum „Bitzgi“

Während den fünf WEGA-Tagen lud der Thurgauer Landfrauenverband innerhalb der **Sonderschau „Thurgau bewegt“** zum Wettfeiern beim Äpfel schälen ein. Die Besucherinnen und Besucher massen sich gegenseitig in dieser Fertigkeit und täglich wurde die Gewinnerin oder der Gewinner mit der längsten Schale gekürt und mit einem Tagespreis belohnt. Eine unglaublich und unschlagbare Rekordlänge von 2.28m erzielte die Weinfelderin Susanne Wolfer. Das Rüstmesser schien mit einem Motörli versehen zu sein und schälte bis das Kerngehäuse beinahe zum Vorschein kam. Bemerkenswert waren auch die Leistungen der Herren, welche dieses Handwerk ebenso im Griff hatten. Zwei Tagespreise durften von Männern in Empfang genommen werden (2.01m resp. 1.75m). Die ehemalige Apfelkönigin Brigitte Suter unterstützte uns tatkräftig und fühlte sich rundum wohl in unserem kleinen Apfelparadies. Selbstverständlich wurden die Äpfel als gesunde Zwischenverpflegung von den TeilnehmerInnen gegessen und geschätzt.

*Therese Huber-Hirschi
Präsidentin Thurgauer Landfrauenverband*



Susanne Harder und Brigitte Suter (Apfelkönigin 2008)